

1 **S1: FTIGQ im TaPrä:**

2 **Antragssteller*innen: BSV Münster**

3 **Antragstext:** die 121. LDK möge beschließen, §3 Absatz 10. der Satzung t wie
4 folgt zu ändern: "Die Sitzungen der LDK werden von einem zweiköpfigen
5 Präsidium geleitet, das von der LDK gewählt wird. Im Präsidium muss
6 mindestens eine FTIGQ-Person vertreten sein. Näheres regelt die
7 Geschäftsordnung."

8 **Begründung:** Nach einföhrung des Geschlechterstuts im November 2016 ergibt
9 es keinen Sinn mehr eine Frau im Tagespräsidium zu fordern, wenn die LSV
10 eigentlich mit dem sozialen Geschlecht arbeitet und das Geschlechterstut sich
11 sämtliche quotierungen nicht auf Frauen sondern auf FTIGQ- Personen
12 beziehen.

13

14 **S2: Männerplenum:**

15 **Antragsteller*innen: BSV**

16 **Antregstext:** Die 121. LDK möge beschließen, §3 Absatz 12 der Satzung zu
17 streichen.

18 **Begründung:** §3 Absatz 12 entstand bevor das ehemalige Frauenstatut durch
19 das jetzige Geschlechterstatut ersetzt wurde. Im Geschlechterstatut, ist das
20 Männerplenum ohnehin schon festgeschrieben (§1 Absatz 2.1.), weshalb dieser
21 Absatz eine unnötige Dopplung da stellt, die im Geschlechterstatut deutlich mehr
22 Sinn ergibt.